



Das wichtigste in kürze:

Sprinternet. Das schnellste Netz in Roggwil.

In den kommenden zwei Jahren realisieren die Gemeindebetriebe Roggwil die nächste Generation des Kabelnetzes für Internet, Telefonie, TV und Radio. Wir schaffen damit den Zugang zu verschiedenen Produkten der digitalen Unterhaltung für Private und Unternehmen in Roggwil. Das neue sogenannte „Glasfasernetz“ beinhaltet Leistungsreserven für die kommenden Jahrzehnte und löst das heute über 40-jährige Kabelfernsehtnetz ab.

1

Warum braucht Roggwil ein neues Kommunikationsnetz aus Glasfaser anstelle vom bestehenden Kabelfernsehtnetz?

Das bestehende TV- Kabelnetz ist kostspielig in Betrieb und Unterhalt. Die Lebensdauer der Anlage aus den 80iger Jahren ist erreicht und erfüllt die heutigen Anforderungen noch, jedoch in Zukunft nur beschränkt. Eine schnelle und zuverlässige Telekommunikationsinfrastruktur steigert die Attraktivität von Roggwil und dient dem Gewerbe, den Hauseigentümern sowie den Mietern zugleich.

Müssen bestehende Installationen im Gebäude ebenfalls angepasst werden?

Zusammen mit dem Bau des Glasfasernetzes wird zugleich die Hausinstallation der Gebäude durch die GBR auf Glasfaserkabel umgebaut. Diese Anpassungen sind unumgänglich um alle Vorteile der neuen Glasfaserinfrastruktur der GBR bis in die Wohnung und zum Endgerät zu nutzen.

Entstehen Kosten zu neuen Glasfaseranschluss in den Wohn- und Gewerberäumen?

Der einmalige pauschale Anschlussbeitrag je Gebäude und Wohnung ist ein Beitrag an die hausinterne Infrastruktur die von der GBR umgebaut wird und anschliessend als langfristiger Mehrwert in den Besitz der Hauseigentümer übergeht. Der Anschlussbeitrag deckt die effektiven Baukosten der Modernisierung im Gebäude nur teilweise. Eigentümer von Gebäuden mit bestehendem CATV Anschluss profitieren von einem befristeten Projektrabatt und leisten einen einmaligen Beitrag von CHF 250.00 pro Gebäude und CHF 350.00 je Wohnung/ Gewerbe (Nutzungseinheit).

Warum geht die GBR keine Kooperation mit Swisscom zum Bau eines gemeinsamen Glasfasernetz ein?

Die Swisscom hat zurzeit keinen Bedarf an einem Ausbau ihres Kommunikationsnetzes mit Glasfaserleitungen bis in jede Wohnung in Roggwil. Im Jahre 2017 hat die Swisscom eine Teilmodernisierung bis in die Nähe der Wohnquartiere mit Glasfaser realisiert. Die GBR ist überzeugt, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist den nötigen Technologiewechsel an der Infrastruktur in Roggwil zu vollziehen.

Wann und wie erhalte ich meinen Anschluss?

Die Realisierung und Erschliessung erfolgt gebietsweise in sieben Etappen (Lose). Die Eigentümer werden kontaktiert, sobald in ihrem Gebiet die Abklärungen starten. Anschliessend werden die Gebäude besichtigt, eine Anschlussbestellung unterzeichnet und die detaillierten Planungsarbeiten für die Umsetzung gestartet. Der Terminplan für die Umsetzung mit Gebietsplan ist auf der Webseite der GBR ersichtlich.

Wo erhalte ich weitere, aktuelle Informationen?

Weitere Informationen zum Ausbau finden Sie unter www.gbr-roggwil.ch/ftth, unter anderem mit Fragen und Antworten (FAQ) rund um das Glasfasernetz der GBR.

- Die Bürger profitieren alle gleichermaßen von einem Ausbau. Der Anschluss wird für alle geplant. Die Erschliessung einer Liegenschaft basiert nicht nur auf rein betriebswirtschaftlichen Kriterien. Liegenschaften und Wohnungen mit einer modernen und zeitgemässen Infrastruktur erzielen beim Verkauf und im Mietgeschäft höhere Erträge. Für Firmen nimmt die Informationstechnologie einen immer höheren Stellenwert ein. Symmetrische Bandbreiten (Up- und Download gleich schnell) ermöglichen einen schnellen Zugriff auf externe Daten und erlauben bandbreitenintensive Anwendungen wie beispielsweise Videokonferenzen. Heimarbeitsplätze (Home office) lassen sich sehr effizient betreiben, es entstehen beim Arbeiten keine Unterschiede mehr zu der Arbeit im Geschäft.
- Ein Ziel der GBR ist die Sicherstellung einer optimalen Versorgung der Bevölkerung von Roggwil mit einer leistungsfähigen Infrastruktur. Kommunikationsnetze bilden dabei eine wichtige Grundlage mit zunehmend strategischer Bedeutung, obwohl sie nicht zu den Grundversorgungsaufgaben der Gemeinde gehören. Vergleichbar mit Strom-, Wasser und Strassen bilden sie die Lebensgrundlage für Arbeit, Freizeit und Bildung. Durch den ständig wachsenden Datenverkehr und das Nutzerverhalten nimmt der Stellenwert der Kommunikation zu (Trend zur Vernetzung von Menschen, Maschinen, Dingen und die zunehmende Digitalisierung in Zukunft). Die Gemeinde Roggwil muss aus eigenem Interesse die Zukunft der Kommunikationsnetze selber an die Hand nehmen.
- Kommunikationsnetze aus Glasfasern sind sehr leistungsfähig. Eine einzige Faser deckt die Bedürfnisse eines Haushaltes über die nächsten Jahre und Jahrzehnte problemlos ab, auch wenn die zu übermittelnden Datenmengen in den kommenden Jahren um das zehn- bis fünfzigfache ansteigen sollten.
- Wann immer möglich wird die bestehende Infrastruktur (Kabelschutzrohre, Hauseinführungen, Verrohrung in Gebäuden) für die Realisierung des Glasfasernetzes genutzt. Die Glasfaserkabel werden in sogenannte Microrohre eingeführt und zwischen der Zentrale (POP) und den einzelnen Gebäuden (BEP, Hausanschlusskasten) verbunden. Die Wohnungen oder Geschäftsräume werden mit einer Glasfasersteckdose (OTO) ausgerüstet, welche mit dem BEP im Gebäude verbunden wird.
- Um das geplante Infrastrukturprojekt effizient und schnell zur Ausführung zu bringen werden die GBR sämtliche Arbeiten planen, koordinieren und Ausführen. Die notwendigen Glasfaserinstallationen in den Gebäuden werden zu einem Pauschalpreis für jede Wohnung/ Gewerbe ebenfalls durch die GBR realisiert. Der Hausanschluss (BEP) und die Verkabelung in den Gebäuden erfolgen nach Absprache mit den Eigentümern.